

Gnädigster Herr Doctor!

Ist Danken Ihnen für im Güte, die Sie
gehört mich hinsichtlich Ihrer Krankheit
zu bewahren. Der Herr Separation
17 Juli glücklicherweise gegenwärtiger Brief den
Ihnen zu Herrn findet aus.

Liedlich bin ich glücklich Ihnen mit
gegenwärtiger Post im Herbst zu gehen
Ihre "Lieder" zu schicken. Ich habe mich
mit Ihnen und Missa gekauft, da es ist ein
so sehr interessanter ^{Werk} Wissen um die Sprache ist
Jahreszeit zu überleben, besonders wenn
es nur wenig in Deutschland zu verstehen
Ihre sehr wertvollen Punkte erhalten und
wischen zu geben. In ein paar ist ein
gelingen Ihre Verbesserung- und Klärung
Namen in das ~~Werk~~ über den Prozess werden
zu geben überlassen auf dem und dem
über zu verstehen.

Alles das Wissen ist
Nimm mich des Tages,
Toll das Werk den Menschen leben,
Doch das Vergnügen kennt man eben."

Auf Ihre Aufforderung (vom 22. Mai)
Ihre "ganzseltene" russische Handschriften-
sammlung mitzutheilen, kam ich Ihnen nur aus
Ansehen, daß ich gesonnen war, die Bestimmung
dieser Ihre zu überlassen, in der Absicht-
setzung, daß ich Ihnen kein Gefallen tue — was
ich auf diesen Punkt nie bezweifeln werde — daß ich
Ihre Prinzessin'sche Kupferstiche, die ich mit
Ihnen erworben habe, als einen meiner Schätze. Mir
an Zufallsfall weiß ich nicht auf Sie zu sein. Da
Sie es aber ausdrücklich verlangen, daß ich die
Handschriften selbst bestimme, so werde ich mich
bestreben zu sein, was ich für mich so mö-
glichst lange unentgeltlich Arbeit, wobei ich mich
auf 300 Rthl. an den Ausgaben bin mirer 300 Rthl. —
jährlich zurückzugeben versetzen müßte, um 500
Rthl. an den Ausgaben zu bringen, oder, wenn es
Ihrer Lust ist, kann so viele Exemplare
die ich mir auf diesen Kupferstiche für Sie geschehen.
Zu wünschen es wäre jedoch, daß ich wenigstens
100 Rthl. zufließen als Grundgeld bekommen
würde, um die Arbeit zu machen, die ich Ihnen
über 400 Exempl. ganzseltene russische Handschriften
bedürftige Gutachten. Ich muß Ihnen, wenn Sie
Ihre D., über den Namen, daß ich dieselben
Handschriften durch den Handel zum Besten
der Sache

...
zu ...
-

Vaita 128 ...
...
...
...
...

Vaita 40 sind die Noten des Maludin
...
Original (Vaita 46) ...

Die ...
...
...
...
...
...
...
...
...
...

Ihre Antwort mit dem Bild
ist mir sehr willkommen. Sie,
Ihre liebevollste Tante Gamassin und Ihre
lieben Kinder sind herzlich gegrüßt. Ihre
in aller Zuneigung
Luzie Bauer

A. B. Gottlob

11
23 August 1861.

All Konstantinow

N. S. Ich bitte Sie mich zu entschuldigen
ob Sie nicht mit Professor Mewalden in
Korrespondenz mehrmals korrespondieren
widerrechtlich in irgend ein Briefstellnetz fallen
es ist mir sehr sehr wichtig dass Sie
irgend einen Autorität ~~auszu~~ ~~auszu~~
Luzie zu sein.

Obige


